

Eloro Resources: Beginn der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung für das Iska Iska

28.09.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 28. September 2023 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, den Beginn einer Preliminary Economic Assessment ("PEA") für das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Department Potosi im Südwesten Boliviens bekannt zu geben. Die PEA-Studie wird die abgeleitete Mineralressourcenschätzung (MRE) von 560 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 13,8 g Ag/t, 0,73 % Zn und 0,28 % Pb im polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich und 110 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,12 % Sn, 14,2 g Ag/t und 0,14 % Pb im Zinnbereich (Sn-Ag-Pb) berücksichtigen. Obwohl sich der polymetallische Bereich und der Zinnbereich nicht überschneiden und keine Ressourcenblöcke teilen, werden für die PEA die Mineralressourcen in beiden Bereichen zusammengefasst.

Lycopodium mit Sitz in Brisbane, Australien, wird als leitender Berater die Gesamtkoordination der PEA mit der Entwicklung der metallurgischen Fließschemata übernehmen. Die verschiedenen Aspekte der PEA-Studie, einschließlich der Planung der Abraum- und Haldenanlagen, der Minenplanung und der Infrastruktur sowie der Umwelt- und Hydrologiestudien, werden von international qualifizierten Beratern durchgeführt. Micon International wird eine unabhängige Aufsicht über die Finanzmodellierung, die Metallurgie und die Mineralressourcenschätzungen ausüben. Mike Hallewell, BSc. F.I.M.M.M., F.S.A.I.M.M., F.M.E.S., C.Eng., leitender strategischer Metallurge, und Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President Exploration, werden die Studie für Eloro in Absprache mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo., und seinem Team bei Minera Tupiza in Bolivien leiten.

Tom Larsen, CEO von Eloro, sagte: "Wir freuen uns, dass wir nur drei Jahre nach Beginn unseres ersten Explorationsbohrprogramms mit der PEA-Studie für Iska Iska beginnen können. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Erschließung von Iska Iska voranzutreiben. Wir planen auch zusätzliche Definitionsbohrungen, um die höhergradigen Zonen weiter zu erweitern, sowie die Durchführung von endgültigen "Erzsortierungstests" bei TOMRA in Deutschland. Wir haben ein hervorragendes Team zusammengestellt, das diese Woche bereits vor Ort war, um mit den Vorbereitungen für die PEA-Studie zu beginnen. Jüngste induzierte Polarisations-/Resistivitätsuntersuchungen westlich von Santa Barbara haben mehrere vielversprechende Bohrziele zur Erweiterung der Tin Domain aufgezeigt; erste Bohrtests sind für diese neuen Ziele geplant."

Qualifizierte Person

Der erste MRE für Iska Iska wurde von Micon International Limited erstellt. Unabhängige qualifizierte Personen (QPs), die für den technischen Bericht beauftragt wurden, sind Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM, Richard Gowans, P.Eng., Ing., Alan J. San Martin, MAusIMM (CP) und Abdul Aziz Drame, P.Eng., die allesamt unabhängige QPs gemäß NI 43-101 sind. Herr Murahwi führte im Januar 2020 und November 2022 Standortbesuche durch. Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President Exploration bei Eloro und eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Pearson, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101. Dr. Quinton Hennigh, P.Geo., Senior Technical Advisor von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM, von Micon werden regelmäßig zu den technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima, Peru, gesendet. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und

verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK arbeitet nach denselben Analyseprotokollen wie ALS und mit denselben QA/QC- Protokollen.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist mit dem von Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi vergleichbar, die im selben geologischen Trend liegen.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzien-Röhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich der Untertage-Bohrungen bei Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone in den Untertage-Bohrungen. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung der Brekzienröhre Santa Barbara ("SBBP") etwa 150 m südwestlich der Untertagebaubetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn und 0,59 % Pb auf 257,5 m von 0,0 m bis 257,5 m ergab. Anschließende Bohrungen bestätigten signifikante Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Kanalproben des Stollens Santa Barbara östlich von SBBP ergaben 164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu auf 166 m, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens kreuzt das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen aus erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitenden Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren Kilometer entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm geändert, um diese potenzielle Ausdehnung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine große offene, abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren.

Das Unternehmen schloss 84.495 m Bohrungen in 122 Löchern des Definitionsbohrprogramms im Zielgebiet Santa Barbara ab, wie bereits am 27. November 2022 bekannt gegeben.

Am 22. November 2022 meldete Eloro den bevorstehenden Erwerb der Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada, die sich über 14,75 km² südwestlich und westlich von Iska Iska erstrecken. Diese Grundstücke schließen an die zuvor von Eloro abgesteckten Claims TUP-3 und TUP-6 an. Eloro hat außerdem weitere Grundstücke in diesem Gebiet abgesteckt. Vorbehaltlich des Abschlusses des Verfahrens zur Erteilung der Schürfrechte und des Abschlusses der Akquisitionstransaktion für die Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada wird das gesamte Landpaket im Gebiet Iska Iska, das von Eloro kontrolliert wird, insgesamt 1.935 Quadranten mit einer Länge von 483,75 km² umfassen.

Im handwerklichen Bergbau der 1960er-Jahre wurden auf dem Grundstück Mina Casiterita hochgradige Zinnadern (Sn) entdeckt, die in einem intrusiven Dazit vorkommen. Die Produktion von 1962 bis 1964 wird vom Departamento Nacional de Geología in Bolivien mit 69,85 Tonnen mit einem Gehalt von 50,60 % Sn angegeben.

Kürzlich abgeschlossene magnetische Untersuchungen durch Eloro haben einen ausgedehnten, oberflächennahen, magnetischen Intrusionskörper auf dem Grundstück Mina Casiterita unmittelbar

südwestlich von Iska Iska umrissen. Diese Intrusion beherbergt die zuvor abgebauten hochgradigen Zinnadern und ist sehr wahrscheinlich die Fortsetzung der porphyrischen Zinnintrusion, die unterhalb der epithermalen Ag-Sn-Zn-Pb-Mineralisierung bei Iska Iska vermutet wird. Erste Erkundungsbohrungen bei Casiterita ergaben 0,17 % Sn auf 52,75 m in der Nähe dieser alten handwerklichen Abbaustätten.

Am 26. Juli 2023 veröffentlichte Eoro die Ergebnisse umfangreicher metallurgischer Arbeiten an Proben aus den polymetallischen und zinnhaltigen Bereichen. Vorläufige Tests bei TOMRA in Deutschland deuten darauf hin, dass die Mineralisierung bei Iska Iska für eine "Erzsortierung" mit einer Entfernung von mindestens 40 % des Abfalls im polymetallischen Bereich und bis zu 80 % im Zinnbereich geeignet ist, was die Konzentratoreinspeisungsgehalte erheblich steigern sowie die zukünftigen Betriebskosten senken und die Cut-off-Gehalte (COG) für die Mineralressourcenschätzungen (MRE) und die PEA deutlich senken würde.

Positive "Erzsortier"-Ergebnisse wurden aus Mischproben sowohl der Zinn- (Sn) als auch der polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Mineralisierungsdomänen in der Lagerstätte Santa Barbara erzielt, was auf eine breite Anwendbarkeit in der gesamten Lagerstätte hinweist.

Weitere metallurgische Studien, die von Wardell Armstrong International an einer zusammengesetzten Probe der Zinnmineralisierung durchgeführt wurden, haben die Zinnausbeute im Konzentrator auf 50 % verbessert. Diese Ausbeute ist nicht optimiert und wurde durch eine Mischung aus Multi-Gravitations- und Zinnflotationsverfahren erreicht, die speziell für die Gewinnung des feinkörnigeren Kassiterits konzipiert sind.

Der Konzentrator könnte einen etwa 5 %-igen Sn-Konzentratgehalt erzeugen, der für das Zinn-Rauchverfahren geeignet ist, mit dem letztlich ein 60-70 %-iges Sn-Konzentrat für die Verhüttung erzeugt werden könnte.

Das Niveau der metallurgischen und pyrometallurgischen Arbeiten, die durchgeführt wurden, ist für eine erste MRE außergewöhnlich hoch, aber aufgrund der Bedeutung dieser großen, potenziell abbaubaren Zinn- und Polymetallressource gerechtfertigt. Das zusätzliche metallurgische/mineralogische Wissen wird es Eoro ermöglichen, die PEA rasch voranzutreiben.

Über Eoro Resources Ltd.

[Eoro](#) ist ein Explorations- und Minerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eoro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein aktueller technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eoro und in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eoro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO
oder Jorge Estepa, Vice-President
+1 (416) 868-9168

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87464--Floro-Resources--Beginn-der-vorlaeufigen-wirtschaftlichen-Bewertung-fuer-das-Iska-Iska.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).